

Neues Plattenfedermanometer für höchste Sicherheit

Klingenberg, September 2016.

Höchste Sicherheitsansprüche bei sterilen Anwendungen erfüllt das neue Plattenfedermanometer Typ PG43SA-D von WIKA. Es verfügt als einziges seiner Art über eine integrierte Plattenfederüberwachung und verhindert so das Risiko eines unentdeckten Membranbruchs.

Die patentierte Überwachungsfunktion ermöglicht die sofortige Anzeige eines Plattenfederbruchs durch einen roten Warnpunkt auf dem Zifferblatt. Damit entfällt der sonst übliche, regelmäßige Ausbau der Messgeräte zur Überprüfung des Messelements. Selbst im Falle eines Membranbruchs ist das Prozessrisiko minimiert: Eine zweite Barriere im Druckmessgerät hält die hermetische Trennung von Atmosphäre und Prozess zuverlässig aufrecht.

Für den Einsatz des PG43SA-D in Prozessen mit sensiblen bzw. kritischen Medien sprechen zudem dessen rein mechanische Druckübertragung, welche das Risiko einer Kontamination durch Übertragungsflüssigkeit ausschließt, und die hohe Überlastsicherheit. Sein zertifiziertes Hygienic Design ermöglicht außerdem eine optimale Reinigung: Das Gerät ist komplett autoklavierbar sowie CIP-, SIP- und Wash Down-tauglich. Zur tottraumfreien und flexiblen Prozessanbindung steht eine breite Auswahl kleiner aseptischer Anschlüsse zur Verfügung.

Anzahl der Zeichen: 1220

Kennwort: PG43SA-D

Hersteller:

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG

Alexander-Wiegand-Straße 30

63911 Klingenberg/Germany

Tel. +49 9372 132-0

Fax +49 9372 132-406

vertrieb@wika.com

www.wika.de

WIKAI Werksbild:

Höchste Sicherheitsansprüche bei sterilen Anwendungen erfüllt das neue Plattenfedermanometer Typ PG43SA-D von WIKAI



Redaktion:

WIKAI Alexander Wiegand SE & Co. KG

André Habel Nunes

Marketing Services

Alexander-Wiegand-Straße 30

63911 Klingenberg/Germany

Tel. +49 9372 132-8010

Fax +49 9372 132-8008010

andre.habel-nunes@wika.com

www.wika.de

WIKAI Presseinfo 12/2016